

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

das ist in der Pfarre Dorf, namentlich angeführt. Dieselben waren: zu Augendobl der Wazl, zu Außerjebing der Michlbauer, der Bauernschneider, der Brand, Matthäusgütl, der Christlbauer; zu Dorf der Wirt, der Zauner, der Gasperl; zu Großreiting der Bauer und das Häusl am Berg; zu Habetswohl der Schnableder, der Reifinger zu Kennzedt sammt dem Nebenhause; zu Hinterdobl der Stüringer in Wilflingsedt, zu Kleinreiting das Haus Nr. 3, der Bauern Tischler, das Meistergütl, Dolbichneider, und der Gumpetsberger; zu Mitterjebing der Kiepl, der Kabe, der Preninger und der Kizmantel; zu Parting der Köhringer, der Partinger, der Dorfbauer; zu Pimingsdorf die Mittermühle; zu Roiding der Bauer und der Simandl; zu Stügen der Peterbauer, der Wastl, der Willner, der Müllerbauer, das untere und obere Gut zu Wielanden, und der Eisenführer; zu Vorderntobl der Kiedl, der Hörl, der Maier und der Kizmantel und zu Weigljebing 4 Häuser.

Erbaung der Kirche.

1481 erwirkte sich Sigmund Auchtentobler, ein Nachkommen des 1170 genannten Rudolf Auchtentobler, von seinem Grundherrschaften Grafen Sigmund von Schaunberg und vom Pfarrer zu Taiskirchen Leonhard Panthaller die Erlaubnis, zu Dorf eine Kapelle zu Ehren des heiligen Wolfgang erbauen zu dürfen. Der Stiftbrief hierüber wurde ausgestellt zu Eferding am Mittwoch vor St. Stephanstag der Erfindung 1481. In diesem Stiftbriefe nennt er sich „Sigmund von Dorf“ und bestimmt, daß der Pfarrer von Taiskirchen einen tauglichen Mann aus Bayern als Zechpropst bei der Kirche zu Dorf aufstellen soll, während er und seine Nachkommen einen Zechpropst aus der Grafschaft Schaunberg aufstellen. Diese beiden Zechpropste sollen alles Geld und etwa andere Geschenke, die der Kirche zu Dorf gespendet werden, in Empfang nehmen und jährlich vor dem Pfarrer zu Taiskirchen und dem hiezu Berordneten des Grafen von Schaunberg an